

Protokoll

über die **Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 03.02.2014, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzender

Axel Hohnholz

Bürgermeisterin

Petra Lausch

Ratsmitglieder

Thomas Apitzsch

Knut Bekaun

Kai Hinrich Bischoff

Jörg Brunßen

Hiltrud Engler

Hergen Erhardt

Heidi Exner

Dr. Hans Fittje

Mark Gröber

Uwe Heiderich-Willmer

Erich Henkensiefken

Erhard Hennig-Weltzien

Uwe Hilgen

Josefine Hinrichs

Roland Jacobs

Enno Jeddelloh

Gerold Kahle

Jörg Korte

Wolfgang Krüger

Klaus Laumann

Manfred Lüers

Uwe Martens

Gerhard Meyer

Gundolf Oetje

Torsten Pophanken

MdL Sigrid Rakow

Detlef Reil

Freia Taeger

Theodor Vehndel

Frank von Aschwege

Egon Wichmann

Entschuldigt fehlen:

Melanie Greulich

Wolfgang Seeger

Von der Verwaltung

Kerstin Borm
Wilfried Kahlen
Petra Knetemann
Nico Pannemann

Gleichstellungsbeauftragte
Gemeindeoberamtsrat (GOAR)
Gemeindeoberamtsrätin (GOAR)
Gemeindeamtsrat (GAR), zugleich als
Protokollführer
Gemeindeverwaltungsoberrat (GVOR)

Rolf Torkel

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 17.12.2013
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat
6. Einwohnerfragestunde
7. Neubesetzung von Fachausschüssen
hier: Schülervertreter im Schulausschuss
Vorlage: 2014/FB I/1506
8. Städtebauliche Entwicklung im Bereich Roter Steinweg/B 401 in Friedrichsfehn
Vorlage: 2014/Stab/1507
9. Erweiterungsabsichten für das Industriegebiet; Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB
Vorlage: 2013/FB III/1492
10. Anfragen und Hinweise
11. Annahme von Spenden
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

TOP 1:
Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender (RV) Hohnholz eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung, Frau Grove-Mittwede von der Nordwest-Zeitung und die weiteren Zuhörer.

TOP 2:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RV Hohnholz stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Durch namentlichen Aufruf wird festgestellt, welche Mitglieder des Rates anwesend sind.

TOP 3:
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Hohnholz stellt fest, dass der Rat aufgrund ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 4:
Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 17.12.2013

RF Exner bittet, die Protokollierung zu TOP 20.1. der letzten Ratssitzung dahingehend richtig zu stellen, dass die Pflasterung aus Sicht der Friedrichsfehrer Anwohner nicht richtig hergestellt worden sei.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll sodann einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat

Der Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7: Neubesetzung von Fachausschüssen hier: Schülervertreter im Schulausschuss Vorlage: 2014/FB I/1506

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Neubesetzung des Schulausschusses wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 8: Städtebauliche Entwicklung im Bereich Roter Steinweg/B 401 in Friedrichsfehn Vorlage: 2014/Stab/1507

GVOR Torkel erläutert zunächst anhand der vorliegenden Beschlussvorlage kurz den Sachverhalt. Auf Nachfrage RH Dr. Fittjes erörtert er sodann, dass mit der öffentlich-rechtlichen Baugenehmigung noch nicht die privatrechtliche Verfügungsgewalt über das Grundstück verbunden sei. Somit könne ein definitiver Zeitpunkt für die Erstellung des Aussichtspunktes heute noch nicht benannt werden. RH Brunßen ergänzt, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Man stehe im Wort, einen öffentlichen Zugang zum See zu schaffen und werde dieses Ziel weiter verfolgen.

Sodann fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht in der dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.01.2014 beigefügten Fassung

einschl. der dazugehörigen Planzeichnung zum Geltungsbereich wird als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland in Kraft zu setzen und auf die Bekanntmachung in der Nordwest-Zeitung „Ammerländer Nachrichten“ nachrichtlich hinzuweisen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Erweiterungsabsichten für das Industriegebiet; Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB

Vorlage: 2013/FB III/1492

Nach einer kurzen Einführung trägt GVOR Torkel auf Nachfrage RH Dr. Fittjes vor, unmittelbare Folgen würden sich für die Grundstückseigentümer mit dem heutigen Beschluss nicht ergeben. Lediglich im Falle eines Verkaufes bestünde seitens der Gemeinde die Möglichkeit in den Kaufvertrag einzutreten, so dass auch in diesem Falle keine Nachteile für die Eigentümer entstünden.

RH Apitzsch führt aus, dass seine Fraktion zwar der Satzung über das Vorkaufsrecht an den „Folkerts-Flächen“ zustimmen könne, der grds. Absicht, eine weitere Entwicklung des Industriegebietes in einer Größenordnung von rd. 60 ha in die weiteren planerischen Überlegungen einzubeziehen, so wie es sich aus dem ersten Punkt des Beschlussvorschlages ergebe, könne seine Fraktion allerdings nicht zustimmen. Aus seiner Sicht seien mittlerweile die Grenzen des Wachstums erreicht. Täglich würden in der Bundesrepublik Flächen in einer Größenordnung von rd. 75 ha versiegelt. Dies könne nicht unbegrenzt fortgeführt werden. Gleichwohl sehe er die Notwendigkeit, Entwicklungsmöglichkeiten für Edewechter Betriebe zu schaffen. Den Punkten 2 bis 4 des Beschlussvorschlages könne er daher zustimmen. GVOR Torkel erläutert hierzu, dass es sich bei den weiteren Flächen lediglich um „Suchräume“ handele, die im Weiteren durch die Arbeitsgruppe Flächennutzungsplan geprüft werden müssten.

RH Martens führt aus, dass seine Fraktion zu einer ähnlichen Beurteilung gekommen sei. Eine Diskussion über weitere Flächen müsse auf jeden Fall der Arbeitsgruppe zum Flächennutzungsplan überlassen werden. Die Festlegung eines Suchraumes gehe daher für ihn an dieser Stelle bereits zu weit. Er beantragt daher, über den Punkt 1 des Beschlussvorschlages und die Punkte 2 bis 4 getrennt abzustimmen.

Nach den Ausführungen RH Brunßens sei es angebracht, eine Diskussion über bauliche Entwicklungen im Spannungsfeld der damit einhergehenden Flächenversiegelung in der Arbeitsgruppe FNP zu führen. Gleichzeitig sei aber auch darauf hinzuweisen, dass es einen Entwicklungsbedarf für Edewechter Betriebe gebe und es einen Raum für Neuansiedlungen geben müsse. Seine Fraktion werde daher dem vorliegenden Beschlussvorschlag zustimmen.

Nach weiterer kurzer Aussprache lässt RV Hohnholz zunächst über den Antrag einer getrennten Abstimmung beschließen, welcher einstimmig angenommen wird. Sodann fasst der Rat folgenden

Beschluss:

1. *Den in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.01.2014 dargelegten planerischen Überlegungen für die Erweiterung des Edewechter Industriegebiets gem. der Anlage 2 zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.*

- 25 Ja-Stimmen, 7 Nein-.Stimmen, 1 Enthaltung -

2. *Dem Entwurf der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, wie er sich aus der Anlage Nr. 4 zur Beschlussvorlage über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.01.2014 ergibt, wird zugestimmt. Der Entwurf wird als Satzung beschlossen.*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland in Kraft zu setzen. Auf die Bekanntmachung ist in der Nordwest-Zeitung „Ammerländer“ nachrichtlich hinzuweisen.*
4. *Aufgrund der Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung soll für den sich aus der Anlage Nr. 5 zur Beschlussvorlage über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.01.2014 ergebenden Bereich die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013 durchgeführt werden.*

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

Anfragen und Hinweise

Es liegen keine Anfragen und Hinweise vor.

TOP 11:

Annahme von Spenden

Fehlanzeige!

TOP 12:

Einwohnerfragestunde

Auf Nachfragen der Anlieger Jens Albartus und Stefan Schäfer zu den Hintergründen des Rückbaus des Walles am Roten Steinweg wird durch BM Lausch ausgeführt, dass der Wall entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes herzurichten sei. Bezugspunkt für die Höhe von 2,50 m sei die B401. Diese Fakten seien dem Investor im Übrigen auch bekannt gewesen. Für weitere Fragen stehe die Verwaltung selbstverständlich gern zur Verfügung.

TOP 13:
Schließung der Sitzung

RV Hohnholz schließt den öffentlichen Teil der heutigen Ratssitzung um 18:41 Uhr.

Hohnholz
Ratsvorsitzender

Lausch
Bürgermeisterin

Pannemann
Protokollführer